

Gemeindevertretung Klein Trebbow

- Die Bürgermeisterin -

Niederschrift

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

über die	Gemeindevertretung Klein Trebbow
Sitzungstermin:	18.11.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:34 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Klein Trebbow, Schmiedestraße 2

Anwesend

Bürgermeister

Ringlepp, Anne, Dr.

1. Stellv. Bürgermeister

Krause, Ursula

2. Stellv. Bürgermeister

Just, Tino

Gemeindevertreter

Saß, Dörthe

Dujesiefken, Dr. Dirk

Großmann, Malte

Kagel, Maria

Marx, Lothar

Pomsel, Karsten, Dr.

Wagner, Anke

Protokollant

Dobbertin, Antje

Gäste

5 Einwohner

Abwesend

Gemeindevertreter

Albrecht, Joachim

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Informationen aus den Ausschüssen und der Bürgermeisterin	
3.1	Information zum Abriss Unterstand	
3.2	Information Installation Fahrradständer	
4	Bericht aus dem Seniorenbeirat	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2025	28/FD I/109/2025
7	Neufassung der Hauptsatzung	28/FD I/046/2025/1
8	Annahme einer Geldspende - Podest Grünschnittcontainer	28/FD II/124/2025
9	Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023	28/FD II/106/2025
10	Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023	28/FD II/107/2025
11	Grundsatzbeschluss Neuerrichtung Spielplatz Moorbrink	28/FD III/149/2025
12	Parkordnung denkmalgeschützter Landschaftspark Klein Trebbow	28/FD IV/050/2025

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
--------------	--	--

Frau Dr. Ringlepp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 von 11 Gemeindevertretern gegeben. Herr Albrecht fehlt entschuldigt.

Des Weiteren sind 5 Einwohner zugegen.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
--------------	--	--

Frau Dr. Ringlepp stellt den Antrag, die kurzfristig hinzugekommene Beschlussvorlage, in Bezug auf die Parkordnung, in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss-Nr. 44/2025

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt das Hinzufügen der Tischvorlage als TOP 12. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV – M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 3 Informationen aus den Ausschüssen und der Bürgermeisterin

Frau Saß berichtet aus dem Sozialausschuss:

Hier habe man sich mit der Parkordnung beschäftigt, welche heute beschlossen werden soll. Des Weiteren sei die Idee zur Gründung eines Jugendbeirates gereift. Im Januar würde man sich intensiver damit beschäftigen.

Informationen aus dem Bauausschuss werden in den nächsten Tagesordnungspunkten besprochen.

Die Bürgermeisterin berichtet:

- Am 19.11.25 sei die Deadline für die letzte Ausgabe des Amtsboten für dieses Jahr. Sollte hierzu noch jemand etwas beitragen wollen, so müsste dies morgen geschehen.

- Das Parkfest sei für das Wochenende vom 03.-05.07.2026 geplant. Bei der Veranstaltung solle neben den üblichen Aktivitäten ein besonderes Augenmerk auf Kultur und Bildung gelegt werden.

- Des Weiteren berichtet Frau Dr. Ringlepp, dass Sie seit Kurzem in Bezug auf die Informationsweitergabe an Bürger auf Social Media setzen würde. Hierfür nutze sie ihren persönlichen Account bei Instagram.

Nachdem in den vergangenen Sitzungen mehrfach über den Park und das unangebrachte Verhalten dort durch einige Bürger gesprochen wurde, habe eine Begehung dessen gemeinsam mit dem Ordnungsamt stattgefunden. Hierbei habe man sich darauf geeinigt weitere Hinweisschilder aufzustellen und verschiedene Barrieren im Bereich der Zuwegungen zu installieren. Außerdem soll auf verschiedenen Wegen Kontakt zu Eltern aufgenommen werden, um diese zu bitten ihre Kinder zu sensibilisieren.

- Bezüglich der geplanten Sanierung der K46 gäbe es bislang keine neuen Informationen.

- Die Dachreparatur und die Beseitigung des damit verbundenen Wasserschadens im Gemeindezentrum seien nun abgeschlossen. Somit könne Herr Wrabel ab Dezember wieder praktizieren.

- Frau Dr. Ringlepp habe sich, nach der Einwohneranfrage in der vergangenen Sitzung, über die Kosten für den Grünschnittcontainer informiert. Diese beliefen sich auf 6.500 – 7.500 € pro Jahr.

- Der Bürgermeisterin wurde herangetragen, dass die Straße „Weg am See“ nicht der Gemeinde gehören würde und die Zuwegung ungeklärt sei. Sie sei gerade dabei die Verhältnisse zu klären.

TOP 3.1 Information zum Abriss Unterstand

Der Unterstand auf dem Sportplatz in Kirch Stük befindet sich in einem desolaten Zustand und müsse daher abgerissen werden. Laut den Informationen aus dem Bauamt sei dies deutlich teuer als angenommen und würde daher erst im Haushalt 2026 eingeplant werden können. Bei Gefahr im Verzug sei bis zur Durchführung der Maßnahme eine Absperrung des entsprechenden Bereichs möglich. Herr Marx äußert, dass es aus seiner Sicht, keine große Sache sei den Holzunterstand abzureißen und die

Gemeindearbeiter dies übernehmen könnten. Es handele sich um eine einfache Holzkonstruktion ohne Verankerung oder Ähnliches. Frau Krause wird sich diesbezüglich mit dem Bauamt in Verbindung setzen. Ebenso werde das marode Häuschen in der Vatersplaner Str./am See im kommenden Jahr abgerissen. Eine Absperrung des Geländes erfolge zeitnah.

TOP 3.2 Information Installation Fahrradständer

Es sollen Fahrradständer im Bereich der Bushaltestellen installiert werden. Hierfür stünden verschiedene Varianten zur Wahl. Die Entscheidung würde der Bauausschuss treffen. Die Mittel hierfür würden im Haushalt 2026 eingeplant werden.

TOP 4 Bericht aus dem Seniorenbeirat

Frau Krause berichtet:

Im November habe ein Tanznachmittag mit einem DJ stattgefunden und habe großen Anklang gefunden.

Derzeit würde der „Umzug zum Advent“ geplant. Hierbei würden auch die Weihnachtsbäume abgelegt werden. Ebenso möchten sich die Kirchverbände hierbei einbringen.

Die Weihnachtsfeier der Senioren sei für den 04.12.2025 geplant.

TOP 5	Einwohnerfragestunde	
--------------	-----------------------------	--

Ein Einwohner erfragt, für wann der Neubau der Brücke über den Aubach geplant sei. Frau Dr. Ringlepp erklärt, dass mit der Planung erst nach Beschluss des Haushaltes 2026 begonnen werden könne. Des Weiteren möchte der Einwohner wissen, wie weit es mit der Übersicht in Bezug auf die Pachtflächen von Klein Trebbow sei. Frau Dr. Ringlepp und Herr Just erklären, dass das Amt bereits daran arbeite eine entsprechende Übersicht zu erstellen, sich dies aber sehr aufwendig und schwierig gestalten würde, da die Dokumentation in den vergangenen Jahren nicht lückenlos erfolgt sei und auch mündliche Absprachen getroffen worden seien.

Ein weiterer Einwohner kommt auf das Thema Rufbus zu sprechen und fragt nach der Informationsveranstaltung diesbezüglich, welche mal angedacht worden sei. Frau Dr. Ringlepp entschuldigt sich für ihr Versäumnis diese zu organisieren, würde das aber, sofern gewünscht, schnellstmöglich nachholen. Sie wird sich bemühen, die Veranstaltung im Januar stattfinden zu lassen. Wie bereits mehrfach geschehen, erwähnt ein Einwohner das Regenrückhaltebecken in Kirch Stück. Die Umzäunung sei weiterhin nicht wieder instandgesetzt, was eine Gefahr darstellen würde. Frau Dr. Ringlepp wird sich diesbezüglich schnellstmöglich mit dem Amt in Verbindung setzen.

TOP 6	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2025	28/FD I/109/2025
--------------	--	-----------------------------

Beschluss Nr.: 45/2025

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 07.10.2025 wird inhaltlich bestätigt.

Anlagen zum Beschluss:

Protokoll der Sitzung vom 07.10.2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 7	Neufassung der Hauptsatzung	28/FD I/046/2025/1
--------------	------------------------------------	-------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Im Juni 2024 traten umfangreiche Änderungen mit Novellierung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Kraft, welche mit Änderungserfordernissen einiger Bestimmungen in der Hauptsatzung einhergehen. Gemäß § 42 Abs. 1 KV M-V regelt die Hauptsatzung die Bildung und Bezeichnung der Ortsteile einschließlich ihrer räumlichen Abgrenzung. Im vorliegenden Entwurf sollen die Ortsteile auf Basis des Liegenschaftskatasters anhand einer grafischen Darstellung in der Anlage 01 aufgezeigt werden. Des Weiteren wurden die Befugnisse der Bürgermeisterin an die neuen Gesetzmäßigkeiten angepasst.

Hinweise des Amtes:

Die beschlossene Neufassung wurde von der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde nicht genehmigt. Die Rechtsverletzung, dass Ausschüsse aus ihrer Mitte einen Stellvertreter wählen wurde im vorliegenden Entwurf auf zwei angepasst.

Beschluss Nr.: 46/2025**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Trebbow in vorliegender Form.

Anlagen zum Beschluss:

Entwurf Hauptsatzung
Schreiben der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	9

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 8	Annahme einer Geldspende - Podest Grünschnittcontainer	28/FD II/124/2025
--------------	---	------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Herr Joachim Albrecht und Frau Dr. Katharina Flatten spendeten der Gemeinde Klein Trebbow einen Betrag in Höhe von 200,00 €. Dieser soll zum Bau eines Podestes für Grünschnittcontainer verwendet werden.

Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V hat die Gemeindevertretung grundsätzlich über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu entscheiden.

In der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Trebbow vom 03.11.2020 § 6 Abs. 3 ist geregelt, dass die Bürgermeisterin über die Annahme und die Vermittlung von Spenden bis zu einem Betrag von unter 100,- € entscheiden darf. Ab 100,- € muss generell die Gemeindevertretung über die Annahme oder Vermittlung entscheiden.

Beschluss Nr.: 47/2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Trebbow beschließt die Annahme der Geldspende von Herr Joachim Albrecht und Frau Dr. Katharina Flatten in Höhe von 200,00 €. Die Spende ist zweckgebunden für den Bau eines Podestes für Grünschnittcontainer.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen aus Spenden – 55100.46290010 – 200,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 11
Davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023	28/FD II/106/2025
--------------	--	------------------------------

Beschluss Nr.: 48/2025

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2023 i. d. F. vom 17.10.2025 fest.

Anlagen zum Beschluss:

- Jahresabschluss zum 31.12.2023
- Prüfbericht und abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 10	Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023	28/FD II/107/2025
---------------	---	------------------------------

Hinweise des Amtes:

Gemäß § 24 Abs. 1 der KV M-V ist kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr.: 49/2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Trebbow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 11

Grundsatzbeschluss Neuerrichtung Spielplatz Moorbrink

**28/FD
III/149/2025**

Sachverhalt/Begründung:

In der Gemeinde Klein Trebbow besteht ein erkennbares Interesse von Kindern an zusätzlichen Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten. Während das Spielplatzangebot in der Gemeinde insgesamt breit gefächert ist, verfügt der Ortsteil Moorbrink derzeit über keine öffentliche Spieleinrichtung.

Der Ausschuss für Finanzen, Recht und Soziales hat in seiner Sitzung am 28.10.2025 empfohlen, die Neuerrichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Moorbrink zu verfolgen. Als geeigneter Standort wurde das Flurstück 270/4, Flur 1, Gemarkung Barner Stück identifiziert.

Aktuell besteht die "Spielplatzförderrichtlinie 2023 (SpielplFöRL 2023)" mit einem maximalen Fördersatz von 15.000,00 € und einer Förderquote von bis zu 80 %.

Beschluss Nr.: 50/2025

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Das Bauamt prüft die Förderfähigkeit des Vorhabens gemäß SpielplFöRL 2023 sowie weitere Fördermöglichkeiten.
2. Das Bauamt klärt die baurechtlichen Voraussetzungen und holt ggf. erforderliche Genehmigungen ein.

3. Sofern Förderung und Baurecht gegeben sind, wird das Bauamt in Abstimmung mit Bürgermeister und Stellvertreter ermächtigt, den Förderantrag zu stellen.
4. Nach Bewilligung der Förderung wird das Bauamt beauftragt, das Vorhaben umzusetzen (inkl. Planung, Ausschreibung und Auftragserteilung).

Finanzielle Auswirkungen:

Die voraussichtlichen Projektkosten betragen ca. 20.000,00 € brutto. Fördermittel sollen in Anspruch genommen werden. Der verbleibende Eigenanteil ist im Haushalt der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2026 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 12	Parkordnung denkmalgeschützter Landschaftspark Klein Trebbow	28/FD IV/050/2025
---------------	---	------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Zur Sicherung von Ordnung, Sauberkeit und der bestimmungsgemäßen Nutzung des gemeindlichen Parks ist der Erlass einer Parkordnung erforderlich. Es kam wiederholt zu Beschwerden über Lärm, Verunreinigungen sowie das unzulässige Befahren von Wegen mit Fahrrädern und Fahrzeugen. Die Parkordnung schafft eine verbindliche Rechtsgrundlage zur Regelung des Gemeingebrauchs, zur Ahndung von Verstößen und zum Schutz der Grünanlagen. Sie stützt sich auf die allgemeine Satzungskompetenz der Gemeinde gemäß § 5 KV M-V. Der Bauausschuss der Gemeinde Klein Trebbow empfiehlt die Parkordnung zu beschließen.

Beschluss Nr.: 51/2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Trebbow beschließt die nachstehende Parkordnung für den denkmalgeschützten Landschaftspark Klein Trebbow gemäß § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i. V. m. § 36 Abs. 1 Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)

Finanzielle Auswirkungen:

Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Kosten für Beschilderung und Veröffentlichung werden aus dem Budget „Grünflächen / Unterhaltung“ gedeckt

Anlagen zum Beschluss:

1. Parkordnung für den Landschaftspark Klein Trebbow

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ende der Sitzung: 20:34 Uhr

Anne Ringlepp
Bürgermeisterin der Gemeindevertretung Klein
Trebbow

Antje Dobbertin
Protokollantin